IHR KONTAKT ZUR REDAKTION
Telefon (0345) 211 98 19
Telefax (0345) 512 65 94
Anzeigen (0345) 211 98 49
E-Mail halle@bild.de
Abo-Hotline* 01806 22 17 72
*0,20 €/Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk maximal 0,60 €/Anruf

## Nachrichten

Foto: FELIX ABRAHAM

**Saalekreis**
**Planen-Schlitzer** machen erneut die Autobahnparkplätze unsicher. Gestern Nacht schlug ein Schlitzer auf der A 38 auf dem Parkplatz „Querfurter Platte" zu. Mehrere Laster wurden beschädigt sowie Ladung geklaut. Schaden unklar.

**Magdeburg**
**Über 5400 Raser** ertappte die Polizei in der letzten Woche im Land. An 300 Stellen wurde gemessen, 136 000 Autos kontrolliert. Schlimmster Raser: 97 km/h – 600 Euro Bußgeld, 3 Monate Führerschein weg.

**Landkreis Wittenberg**
**Kopfverletzungen** zog sich eine Radfahrerin (53) in Wittenberg zu. Die Frau stieß gegen eine geöffnete Autotür. Sie hatte zu spät bemerkt, dass der Fahrer (26) aus seinem parkenden Auto aussteigen wollte.

**Burgenlandkreis**
**Naumburg** macht sich hübsch für die UNESCO-Kommission. Der MDR berichtet, dass die Jury die Region an Saale und Unstrut besuchen will. Ein genauer Termin ist noch nicht bekannt. Die Region hofft, im Sommer 2005 den Welterbe-Titel zu erhalten.

**Anhalt-Bitterfeld**
**Durch den Biss** eines Kampfhundes wurde in Köthen ein kleiner Mischlings-Hund verletzt. Der Staffordshire-Terrier war aus dem Tierheim ausgebrochen, fiel den Mischling in der Fasanerie an und verletzte den Hund schwer.

## Für die Hälfte in den Turm

Halle – **100 Prozent Party für nur 50 Prozent vom Preis. Der BILD-VIP-Ausweis macht es möglich.**

Am Samstag steigt im Turm auf drei Floors die „Rabimmel, Rabammel, Raboom"-Party. Ab 23 Uhr kann zu House- und Black-Musik sowie 90er-Hits abgetanzt werden.

So spart Ihr: Morgen den BILD-Ausweis ausschneiden, am Samstag bis 0 Uhr vorzeigen – und statt 7 nur 3,50 Euro zahlen.

Das Feuerwerk wird diesmal auch live im MDR-Fernsehen gezeigt

Jump-Frau Sarah von Neuburg (31) leuchtet sich und den TV-Zuschauern am Samstag durch den Laternenfestabend

ERSTMALS WIRD HALLES GROSSES VOLKSFEST IM TV ÜBERTRAGEN. DIE MODERATORIN IST RADIO-FRAU SARAH VON NEUBURG

# Die neue Königin vom Laternenfest

Von JAN WÄTZOLD

Halle – **Doppel-Premiere zum Laternenfest! Erstmals ist Halles größte Party dem MDR-Fernsehen eine eigene Live-Sendung wert. „Die Show mit Sommerhits und Feuerwerk" läuft am Samstag zur besten Sendezeit (20.15 Uhr). Mit einer Moderatorin, deren Stimme viel bekannter ist als ihr Gesicht. Noch!**

Jeden Morgen lauschen Sarah von Neuburg (31) im Schnitt 500 000 Hörer. „Genau seit drei Jahren moderiere ich die Morningshow bei MDR-Jump", so die Radio-Frau. Dass die schöne Sarah nun auch im Fernsehen Quote machen soll, überrascht Sender-Kenner kaum. Zuletzt stand sie häufiger mit Jump-Partner Lars-Christian Karde (36) vor der Kamera, u.a. beim der „Henne" und beim Semperoperball.

**Die Show aus dem Amselgrund mit Star-Besetzung (u.a. Sunrise Avenue, Mia, Söhne Mannheims) ist nun aber Sarahs erste große eigene Sendung.**

Läutet die neue Königin des Laternenfestes damit ihren Radio-Abschied ein? „Quatsch, ich bin Jump-Frau mit ganzer Seele", sagt sie. Die Show am Samstagabend sei zwar etwas Besonderes: „Immerhin stehe ich dort auf der Bühne, wo ich sonst jogge." Doch eigentlich sei ihr das Fernsehen zu durchgeplant, lasse wenig Platz für Spontaneität. Als Gast bei den TV-Kollegen stehe sie aber auch in Zukunft bereit.

## Über 200 Stände auf dem Volksfest

**Allein 30 Bierwagen und 20 Imbissbuden sind beim Laternenfest (29. – 31. August) im Einsatz. Dazu kommen rund 100 Stände von Händlern, Firmen und Vereinen. Mit Karussells und Fahrgeschäften verteilen sich mehr als 200 Stationen über Riveufer, Amselgrund, Ziegelwiese und Peißnitz.**

**Die Zahl der Helfer, die sich auch im Ernstfall um die 100 000 Gäste kümmern, beträgt 500. Neben den traditionellen Bühnen auf Ziegelwiese und Peißnitz ist nach Jahren auch der Amselgrund wieder dabei. Von hier wird u.a. die dreistündige MDR-Liveshow übertragen. Mittlerweile etabliert ist die Bühne von Radio Corax am Riveufer sowie das Bayrische Bierzelt.**

Im Amselgrund wurde gestern die riesige Show-Bühne für Sarah aufgebaut

Foto: FELIX ABRAHAM, UWE KÖHN, JAN WOITAS/ZB

# Stadtbad wieder mit Kuppelgitter

Das restaurierte Schmuckgitter in der Kuppel

Noch stehen in der Frauenhalle die Gerüste, aber nicht mehr lange

Halle – **Jetzt kann man endlich wieder ohne Angst auf dem Rücken schwimmen!**

In der Frauenhalle des Stadtbades ist gestern das sanierte Kuppelgitter wieder eingesetzt worden. Die nach alten Vorlagen erneuerte Konstruktion war zuletzt in einem erbarmungswürdigen Zustand – wie auch weite Teile der Halle. Deren Freigabe rückt mit der Rückkehr des Gitters immer näher. „Der genaue Termin nach der 300 000 Euro teuren Sanierung ist noch offen, aber Mitte Oktober steht", so Kathleen Hirschnitz (37) vom Stadtbad-Verein. ***jaw***

Fotos: FELIX ABRAHAM

So sieht das behindertengerechte Haus aus, wenn es fertig ist

# Richtfest! Neues Haus für kranke Stella fast fertig

Von JAN WÄTZOLD

Merseburg – **Da soll noch einer behaupten, das Pech habe schnellere Beine als das Glück! Im Fall der HFC-Hilfsaktion für die am Angelman-Syndrom leidende Stella (3) gilt das jedenfalls nicht.**

Erst im Februar war die schwierige Situation des Mädchens und ihrer Eltern öffentlich geworden. Seitdem haben sich u.a. 50 Unternehmen der HFC-Familie unter Regie von Küchen-König Gerd Micheel (57) zusammengetan, um der Familie ein behindertengerechtes Haus zu bauen. Nach dem fixen Baubeginn Mitte Juni konnte in Merseburg gestern bereits Richtfest gefeiert werden. Stellas Vater, SV-99-Fußballer Dominik Adler (31) schlug die letzten Nägel selbst in den Dachstuhl. Mit Mühe, aber auch mit der Gewissheit, dass er nicht mehr allein ist.

Stella mit Mutter Coralie, Vater Dominik und Bruder Erik im Rohbau

Foto: UWE KÖHN

## STAATSANWALT SICHER

# Rocker stach Rivalen nieder

Der angeklagte Rocker Christoph S. (24) wird unter hohen Sicherheitsvorkehrungen ins Gericht gebracht

War es Rache? Am 6. Mai wurde der Angeklagte selbst niedergeschossen

Von C. LEOPOLD

Halle – **Christoph S. (24) verbirgt sein Gesicht hinter einem Stapel Papier, nur die Tattoos am Hals sind zu sehen. Hat dieser Mann im Vorjahr Halles Rocker-Krieg neu entfacht? Oberstaatsanwalt Dirk Lemme ist sicher: Der Tattoo-Bandido hat am 11. Mai 2013 Underdog Maik S. (30) niedergestochen!**

Lemme: „Gemeinsam mit zwei Mittätern ist der Angeklagte aus dem Auto gestiegen." Man habe das Opfer beschimpft, angekündigt, es „abzustechen" und „umzubringen". Es habe Schläge und Tritte gegeben, dann habe der Angeklagte zugestochen: Maik S. musste notoperiert werden.

Dann sagt die Freundin des Opfers aus – Zeuge des Überfalls. Und revidierte ihre belastende Aussage: „Ich sehe keinen der Täter im Gerichtssaal..." Lemme sauer: „Ich glaube Ihnen nicht. Bei der Polizei haben Sie ausgesagt, den Angeklagten schon länger zu kennen und bei der Tat mit rotem Basecap und Messer in der Hand gesehen zu haben."

Der Angeklagte ließ über seinen Verteidiger erklären, nicht am Tatort gewesen und Ende 2013 aus dem Rockerclub ausgestiegen zu sein.

Der Prozess wird fortgesetzt.

Opfer Maik S.: „Ich konnte die Angreifer nicht sehen..."

Fotos: STEFFEN SCHELLHORN, RALF LEHMANN, PRIVAT